Zwischenbericht September 2016

Dieser Monat September war sehr emotional und teilweise sehr traurig. Auch gab es doch Glücksmomente wenn man kleine Kätzchen retten kann.

So könnten wir in Cala D’or von einem Hotel eine Mutterkatze mit drei Kleinen retten.

Auch kam ein Hilferuf aus Cal D’or, dass sich sieben kleine Kätzchen auf einem Dach befinden ohne Mutter und jämmerlich weinen.

Vier davon konnten wir aufnehmen und Drei gingen nach Calas de Mallorca.

Alle mussten mit dem Schoppen aufgezogen werden. Eine enorme Arbeit. Danke Domenica fürdeine unermüdliche Hilfe.

Es gibt einfach zu viele Katzen die gerettet werden mussten, so konnten wir auch drei Mutterkatzen mit ihren kleinen retten, die jetzt auf Pflegestellen sind.

Leider sind noch einige auf der Strasse, die Pflegestellen suchen, aber alle sind rappelvoll.

Es tut so weh, wenn die Kleinen auf der Strasse bleiben müssen oder vor den Mülltonnen.

Zum Glück haben wir so tolle und fleissige Helferinnen vor Ort, die auch dazu noch Pflegestelle machen.

Sechs Katzen fanden ein neues glückliches zu Hause in der Schweiz

Wir konnten 700 Kilogramm Futter verteilen an verschiedene Organisationen und auf den privaten Pflegestellen.

Leider gab es auch sehr hohe Beträge an Tierarztrechnungen.

Wir danken Allen für die grosse Hilfeleistung denn ohne Euch könnten wir dies nicht bewältigen. Und ein besonderes Dankeschön geht an @NetAp für die finanzielle Hilfe der Kastrationen. Dank ihnen konnten wir in diesem Monat 17 Weibchen und 12 Kater kastrieren.

Für zwei weitere Katzen haben wir Patinnen gefunden, die durch diese Patenschaft die tierärztliche Betreuung und Futter gesichert ist.

Für die Häuschen und das grosse Gartenhaus haben wir Alle Namenspaten gefunden. Ein herzliches Dankeschön. Wird im Oktober publiziert.

Ein besonderer Dank gilt dem Sponsors Krebs AG in Hägendorf Rainer Berger für die groasszügige Spende.

Eine ganz traurige Geschichte mussten wir in Llucmajor erleben, wo auf den betreuten Kolonien, ein Teil auch auf unseren Kolonien über 50 Katzen vergiftet wurden. Eine Polizeianzeige läuft und wir hoffen dass der Täter oder die Täter gefunden werden.

Es wird immer wieder Menschen geben, die sich an den guten Taten anderer stören und keine Katzen dulden und sie als Wildkatzen nennen.

Es gibt aber KEINE WILDKATZEN, es sind Lebewesen die durch Verantwortungslosigkeit von Menschen unkastriert ausgesetzt werden und sich so auch vermehren.

Leider kamen in letzter Zeit alle meine Freunde etwas zu kurz, ich hoffe sie haben dafür Verständnis. Ich versuche mich zu Bessern!

 EINFACH EIN GROSSES DANKESCHÖN AN ALLE DIE UNS UNTERSTÜTZEN